

lassen, er wolle seine auf Reichsgesetz vor der österreichischen Kronenrat auf zuführenden Gebiet geflüchteten Gläubigerbrüder befinden und ihnen Unterstüppungen zulassen lassen. Da Wohlfeil aber hat er, von einigen Hundert dieser Gläubigerbrüder begleitet, die österreichische Grenze bei dem Dorf Tegut überwunden, um sich nach Orland zu begeben, wo ihm ihnen Täufende von Aufklärungen erwarteten. Von Tegut aus rief er einen Aufruf an „seine Untertanen“, in dem er ihnen anfuhrte, daß er mit Hilfe und Unterstützung des Zaren „noch den Lande seines Vaters“ zurückkehren will, um hier seine Gläubigerbrüder vom Jodhe der „Wohndienste und Menschenleid“ zu befreien und in Reichsgesetz wieder das „Reich Gottes und des Propheten“ herzustellen. Er wußt nur die Gewaltthabten an, welche sich der österreichische Viecklung des Reichsgesetzes gegen die Moskauaner erlaubt hat — zwischen wurden einmal sogar gewünscht, den Kriegsgefecht einige Schwaden zu spüren und von deren Stärke zu genügen —, und erhält hieraus die Herrschaft des Kaisers Augustus über Reichsgesetz, Orl und Orland für vertrieben. Die Gläubiger haben gegenwärtig nur wenig Troppen in Reichsgesetz und Orland leben und es würde daher mit ihrer Herrschaft in diesen Provinzen zu Ende gehen.“

* Die Zeitung „Sibir“ (Sibirien) bringt Mitteilungen über die Lebensweise der Goldgräber in dem asiatischen California, welches vor mehreren Monaten von russischen Unterhändlern entdeckt wurde und keiner ausgebaut wird. Diese Region liegt so abseits von allen Weltwegen, und ist so ungünstig, daß es erst in den letzten Monaten gelungen war, hierüber etwas Bestimmtes zu erfahren. Die Sibir hat nun bestimmt, daß sie auf diesem Jodhe der Wohndienste und Menschenleid, die auf diesem jenen Punkt Orl stand, jetzt Kontrolle seitens des russischen Verwaltungsausschusses ausübt, und die Gläubiger sind zur Hälfte des letzten Winkels und nicht weniger, daß auf ihrem Boden eine Goldmine ausgegraben werden soll. Die Sibir ist jetzt in 22 Kreise gegliedert, und jeder dieser Bezirke hat an der Spitze zwei gewählte Vorsitzende, eines Richter und einen Vorsteher, welche Dienstvorschriften, die zwischen den Goldgräbern vereinbart entliehen, anzufordern und für die Ordnung nachzuerlegen und keinen Strafen zu legen haben. Die Thätigkeit dieser Vorsteher und Richter zu kontrollieren, ist die Pflicht eines Präsidenten, der aus der Menge der Arbeitern gewählt wurde und mit der Administration des Amtes-Landes zu verbinden ist. Die Entwicklung über Angelegenheiten von größerer Wichtigkeit obliegt der allgemeinen Versammlung der Arbeiter, welche ausschließlich die Besitznachfrage hat, aus dem Vergnügen auszuweisen, den Präsidenten, oder einem der Vorsteher abzulegen und zu Leibesfragen zu verurtheilen. Die Vorsteher bezeichnen beträchtliche Gehalts, 200 Rubel monatlich, und der Obersteuer, der Präsident legt 400 Rubel. Das Geld wird ausschließlich durch die Belohnung der Beliebungssätze ausgebracht. Die Zahl der leichten belohnt sich um 150, von denen manche eine Einnahme von 200 bis 400 Rubeln täglich haben. Dieses Vergnungslokal zahlt eine monatliche Steuer von 25 Rubeln aufwärts. Das gemessene Gold aber möglicherweise ein bedeutender Theil derselben wird von einem dort stationierten russischen Beamten zu 3,40 Rubeln für den Goldstein (angefüllt 4,8 Gramm) aufgestellt. Bis Anfang des Sommers hatte der Beamte über 60 Rubel (ein Rubel = 40 russische Pfund) Goldes an sich gebracht. Nach und in guten Unternehmen lebt derzeit eine abgeschlossene bürgerliche Gesellschaft, hat auf der russisch-asiatischen Grenze auf einem Landstrich, welcher sogar den Städte, den es angeht, fast unbekannt ist. Über die Gläubiger erhoben trotz der ungeheurem Entfernung, daß auf dem ihnen gehörigen Lande eine Goldmine von freiem aus abgebaut wird. Um die Menge des Winters erschienen in dem Bergvororte zwei chinesische Händler mit einer militärischen Begleitung. Man brachte ihnen als Geschenk vierzig Rubel, dass auch acht Pfund Gold, die sie jedoch nicht annahmen; vielmehr rückte aus dem markantesten östlichen Westen ein 10.000 Mann starkes Militär-Korps heran, das die Wölfe hatte, die Goldgräber beim Beginne des Eisgangs auf dem Flusse Amur, während sie von der russischen Grenze abgeschnitten sind, zu überfallen. Für den Fall, daß sich die verantwortlich haben sollte, würde Blut gießen sein, da die Goldgräber, als Eindetzer, sich auch als Eindetzer des Landes betrachten, und da sie — alle gut bewaffnet — den Chinesen gegenüber zärtigendigen Widerstand zu leisten entschlossen waren.

Vermischtes.

— Potsdam, 15. August. Ihre Majestät die Kaiserin ist heute Abend hier nach 9 Uhr hier eingetroffen und in dem Stadttheater abgedient.

— Potsdam, 16. August. Se. f. und f. Höheit der Kronprinz, traf mit dem Courierzug von Frankfurt am 11 Uhr auf Station Wildpark ein und fuhr direkt nach dem neuen Palais. Prinz Wilhelm war zum Empfang auf Station Wildpark anwesend. Der Zug hatte sich um 1 Stunde verzögert.

— Berlin, 16. August. Am Freitag fand auf Wadsworth ein Familienbauer statt, auf welchem die wenigen in Berlin anwesenden Mitglieder des Kaiserhauses übernahmen. Als die Tochter aufgetreten waren, erschien die Tante der Prinzessin Wilhelmine, die Prinzessin Amalie zu Schleswig-Holstein, mit den drei jungen Söhnen des Prinzen Wilhelm im Saale. Die Prinzessin bemerkte die dem R. den Garten nahe gelegene Großfürstenthaler Villa, um während des Aufenthalts der Prinzessin Wilhelmine in St. Moritz den Kindern nahe zu sein. Nun brachte sie ihre kleinen Geschwister, damit für den Urohrhofer zu seiner glücklichen Wiederkehr begrüßt. Der Kaiser nahm den ältesten der drei Kinder, den Prinzen Wilhelm, auf das Knie, und allgleich begann der junge Prinz dem Kaiser mit seinem kleinen Stummeln, aber ganz richtig im Takte, zu singen. „Ich bin ein Brüder“ vorsingen. Der Kaiser war davon ständig überzeugt und rückte dann noch mehrere Fragen an den kleinen, auf welche dieser recht Antwort gab. So mochte er auch lächeln. Als dies exzessiv rigoros glücklich befanden war, lachte der kleine Prinz: „Aun bekannt ist über das Chocolate“. Nach den Nachfragen der dabei Anwesenden war es geradezu rückwärts, den süßlichen Herzen im Verlehr mit den drei Urenken zu gelten.

— Weimar, 16. August. Se. König. Höheit der Großherzog ist am Sonnabend von der Wartburg nach Eisenach abgereist, um dort die Grabäder zu besuchen. — Gente Abend 7 Uhr traf mit dem Frankfurter Schnellzuge Generalstaatsr. Dr. Schröder hier ein und nahm Quartier zunächst im „Rathaus Hof“, am später in seine Villa auf der Schlossberg Allee, welche zur Zeit noch vermietet ist, überwiesen. Seine Gattin ist gleichzeitig von Bamberg in diesen Tagen abgereist, um wieder zurückzukehren. — Am 5. und 6. September findet hier der Verbandstag der Thüringer Gewerbevereine statt.

— Ein deutsches Theater-Kapitel wird von Anfang October bis Februarwoche erscheinen. In Gemeinschaft mit Gelehrten und Kaufmannen werden die Theatervorleser Ernst Settele und Adolf Oppenheim das Buch vor öffentlichen. Das Theater-Kapitel gibt eine vollständige Bibliographie jedes Theaters für den praktischen Bibliographie, ferner die Charakteristiken, die Schriftkunst, wie alle für die historische Kunst und Ältere Geschichte der Schriftsteller und die Geschichte der jüngsten auf dem Deutschen beginnenden Ausgaben.

— Baron L. v. Kaval in Plagwitz, bat bei Antrag bei britischen Kongressen für Österreich-Ungarn einen Preis von 2000 Krone erhalten zur Prämierung des besten, nach dem Prinzip des Mikropens contenten und begreift zu tragenden Instrumente zur Verbesserung des Vorwärts- und Schwerdrängen-Schlittensees, welche in die Bewerbung um diesen Preis Kaval eintreten sollen, sind vor dem 31. December 1887 an eines der Mitglieder des vom britischen internationalen zoologischen Congress erwählten Arch eingeladen. Zur Preisvergabe werden nur ausgewählte Instrumente zugelassen und bei deren Prämierung wird die Vollkommenheit ihrer mechanischen Construction, die richtige Anwendung der physikalischen Gesetze, sowie vor Alem deren gebrauchsreiche Verwendungsfähigkeit der Schlittung unterzogen werden. Am vierten internationalen zoologischen Congress in Berlin (September 1888) soll das Urteil der Jury bekannt gemacht und der Preis vergeben werden. Falls keine der eingeschickten Instrumente den Preis würdig befunden werden sollte, so heißtt sich die Jury des Rechts vor, im Jahre 1888 eine weitere Verbauschreibung bis zum Zeitpunkt des nächstfolgenden internationalen zoologischen Congresses zu veranlassen.

Patentbureau

Jug. Otto Sack, Rathausstrasse 23/18

Blitzableiter — wohlbekannter Theorie —
praktischer Ausführungs-
versuch
Oscar Schöppel, Leipzig, Voerdestr. 3.

Versand-Geschäft
Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig,
Kästle, Siebz. Haflleferanten.
Detail-Geschäfte:
Leipzig: Mey & Edlich, Neumarkt 18 (alle No. 9).
Plagwitz:
Mey & Edlich, 28, 29 Nonnenstrasse, part.

Möbel-Magazin
H. Erhardt,
Voerdestrasse 37, Goldener Stern, L.

Reiche Auswahl. Eigene Tapazierwerkstatt.
Garantie gute Arbeit.

Für Magenleidende

Kratz empf., langjähr. Erfolge, Tarragona - Wein
u. F. A. 1. 25 u. 1. 50, Priante & F. A. 1. 70 - 2. 50, Malaga, Portwein, Xerez, Madeira, Tokay, Ruster etc. Die Spanische Weinhandlung Heinrich Akermann, Katharinenstrasse 21. In der Weinstraße 1, Liter Tarragona 40-4.

Tageskalender.

Kalenderliche Telegraphen-Ausstellen.

1. R. Post-Telegraphenamt 1. u. 2. Postamt 4 (Wittenberg), Postpolizei am Postamt 1. u. 2. Postamt 4 (Wittenberg 10).
2. Postamt 2 (Leipzig-Dörfchen) 8. R. Postamt 7 (Rathausstrasse 10).
3. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
4. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
5. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
6. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
7. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
8. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
9. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
10. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
11. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
12. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
13. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
14. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
15. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
16. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
17. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
18. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
19. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
20. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
21. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
22. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
23. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
24. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
25. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
26. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
27. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
28. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
29. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
30. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
31. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
32. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
33. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
34. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
35. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
36. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
37. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
38. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
39. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
40. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
41. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
42. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
43. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
44. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
45. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
46. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
47. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
48. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
49. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
50. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
51. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
52. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
53. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
54. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
55. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
56. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
57. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
58. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
59. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
60. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
61. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
62. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
63. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
64. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
65. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
66. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
67. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
68. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
69. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
70. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
71. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
72. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
73. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
74. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
75. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
76. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
77. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
78. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
79. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
80. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
81. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
82. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
83. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
84. Postamt 3 (Weitlicher Platz) 7. R. Postamt 8 (Görlitz, Görlitz, 8. R. Postamt 11 (Ritterstrasse)).
85. Postamt

F. A. Schütz, Grimmaische Strasse 10,
verkauft bestes **Linoleum**

zu sehr billigen Preisen und empfiehlt
Reste für Badezimmer, Waschtisch-
Vorlagen etc. etc.

Unser enormes Lager ist in sämmtlichen Neuheiten von

Regenmäntel

auf das Großartigste sortirt und empfehlen folche zu bekannt billigen Preisen. — Eine Partie Regenmäntel voriger Saison werden zur Hälfte des Kostenpreises abgegeben.

M. Bauchwitz & Söhne Nachfolg.

Ledigpassage.

(Bauchwitz & Salomon)
Petersstrasse 38.

Ledigpassage.

Den Herren Hausbesitzern in den Vororten Leipzigs
auf viele Anfragen zu allgemeinen gef. Rentnik, daß
auch in den Vororten Entleerung der Dünnergruben mit Dampfbetrieb
auf vorurtheillosem Wege in geruhiger, reinlicher und nicht belästigender Weise präsent und billig ausgeführt werden kann.
Dünger-Mühle-Institut "Economic Genze", Leipzig, Härberstraße 14, part. (Tentor), Südt. 64, part. (Haus), Hirschstrasse 14.



Gasmotor,
Patent Gasmotor, von 1—50 Pferdest.,
geräuschos, langwährende Betriebszeit.
Billiger Motor in Anlage und Betrieb.
Gute, Bedeutungen. Beste Referenzen.
C. Beissel & Co., Erfurt.

Agentur: Hecht & Körpe, Leipzig.

Hochlegante Neuheiten
Tricot-Taillen

in Röpppe und vielen apparten glatten Farben
1 M. 4, 5, 6 bis 10 Meter.

Alleinverkauf Jetter's berühmter

Uhrfeder-Corsets,
völlig neue, unübertreffliche, hochwertige Form, à 2.50 bis 4.10.

Klostermann & Sievert,
Kainstraße 30.

Buckskin-Buster
vorzügliche Qualität, nadelfeinsig, Meter 4 Mark.
Buckskin,
große Auswahl von Nouveautés, bedeutend unter Ladenpreis,
Handtasche,
1 grosser Posten in Leder und Seide,
1 Paar 60.— 100.—
G. Goldstein,
Brühl 21, II. (alte No. 78),
Ecke der Plauenschen Straße.

Kohlen für Hausbedarf

Darfert in vorzüglicher Qualität billig

Albin Kratzsch,
Windmühlenstraße Nr. 46.

Nur eigenes Fabrikat.
Magdeburger Molkerei E. G.
Guter anerkannt feinste Qualität pro Stück 70 Pf. Hochland Butter und
Sonneberg Nähe des Thomaskirchhofs. Blätter: Sebastian Bachstraße 33.
Guten urtheil
Nordhäuser,
Rhein., Pfälzer,
und Moselweine,
C. H. Brümmer, General-Droßler,
No. 10 Colonnadenstraße Nr. 10.

Reichsstraße 8.
Vollständig reife süße französische Weintrauben
tragen höchst ein und erwünscht diejenigen
à 100.— 120.—

per 1/2 Kilo außer dem Preis 1.—
der Kiste eines 1/2 Kilo netto incl. Verpackung 5.—

Oswald Nier, Hoflieferant,
Bestler der Weinhandlung aus Caves de France,
zur Versorgung deutscher und französischer Kaufleute
in Deutschland. Versandkosten gratis auf franz.

Hoch. Niederungen Tafelbutter ver-
bill. frisch 8 Pf., netto für 7.— 80.— 4 franco per
Kilogramm. Das gr. Käferher. Bitter Gustav, Carl
Schönwald, Baulkraffl. d. Gedeburg. Ober.

Milchverkauf.
Ein Mittagstisch an der Brücke-Jäger's Bahn
hat noch ca. 150 L. Milch zum halben
einem höheren Rahmen preiswert abzugeben.
Offeries beförder unter A. B. 15 die
Expeditio dieses Blattes.

Young böhmen, Zett-Schänke trifft heute
Rathaus 5 Uhr ein im Wild- und Ge-
sägel-Geschäft F. Schiebel Nachfolger,
C. Seydel, Rosenthaler Steinweg 33.

Zäule frischgepflückte Preiselbeeren,
à 100.— 120.— da abzugeben und werden
verkauft von

H. Eggers
in Tübingen bei München,
B. Hannover.

Bauplatz

in

Gotha

nahe am Bahnhof, ist zu ver-
kaufen. Bahnhof Bayreuther Straße 43, part.
Garten u. St. 70 m. Preis 1000 Thlr. zu ver-
kaufen. A. B. Schiebel, Reuth, Kronprinzstr. 2.

Altendorfer Straße 100, meine seit 40
Jahren dort betriebene

Stellmacherei,

mit 9 M. guten oder u. Bleichen, 1/4 M.
Garten, neue Gebäude. Die einzige in
einem neuen Dorfe, für 3400 Thlr.
bei 1500 Jahr. Ansatz zu verkaufen.
Gebaut bei J. Borch & Co., Hannover,
Gasse 1, Höhe a. S. unter B. L. 8017.

Wien 1865

Wohnhaus

— 1866 erbaut
baudirektion in neugotischer Art freier Hand
zu verkaufen. Dage 3 Minuten von Bahnhof.
Zur Übernahme und ganz Vereine
35.— 40.— erschwinglich, das andere kann
sehr teilen. Agenten vertheilen. Gestaltung
Offizier sub N. L. 12 Grav. d. W. erh.

Feine

Dampfsmolkerei,

Milch- und Butterhandlung

Hugo Reimann,

Windmühlenstraße 56.

Neue Ausstellung,
Übernahme Milch,
Kaffeehaus,
Sauer Creme,
Sehrte Tafelbutter, eigene Produktion,
Untermilch,
Cuart.

Feine

Schweizerbutter,

Nestehalter, Camembert, Fromage
de Re, Roquefort, Chester, Holländische,
Edamer, Parmesan, grünen Käsekrüter,
Schweizer- und Hartkäse,
feinen

Invalidendank

Leipzig.

Hohe Capitalanlage.

Eine helle Domäne in Görlitz, 5000
Hekt. mit 1/2 Dampfmühle und Wasserkraft,
1/2 alte Gebäude, 1/2 modern, 1/2 verkaufen.
Preis 35.000 Thlr. Ansatz 25.000 Thlr.
Zum nehmen ein kleiner Bauhof in Begleitung
mit ein. Offeries erden unter R. L. 1.

Invalidendank

Leipzig.

kalten Aufschliff,

Aspic, Mayonnaise, Saucen,
russischen und italienischen Salat
empfiehlt die Filiale von

Ernst Kiessig,

Zeitzer Straße 7.

Gutsverkauf.

Bei der Grimmaischen Straße,
Nr. 1000, auf 1000 Thlr. zu verkaufen,
mit 60 Alten, 1000 Thlr. zu verkaufen,
mit 600 Thlr. zu verkaufen. Ein kleiner
Bauhof mit großer Halle, 1000 Thlr.
Zum nehmen ein kleiner Bauhof in Begleitung
mit ein. Offeries erden unter R. L. 1.

Invalidendank

Leipzig.

Stadtbauamt Dr. Beckstein,

Schulstraße 6, I.

Eine Villa,

mit einer Vorhalle, mit sehr schönen, großen
Garten, ist zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlstraße 5, II.

Ein kleiner Geschäftshaus, mit 100 Thlr.
Zum nehmen ein kleiner Bauhof in Begleitung
mit ein. Offeries erden unter R. L. 1.

Invalidendank

Leipzig.

Schweizerfett

à 100.— 120.— 140.— 150.—

Theodor Glitzner,

Katharinen-

Str. 4.

So. Sonnabend 52.— 4.— 12.—

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 230.

Dienstag den 18. August 1885.

79. Jahrgang.



Den heutigen Dienstag, den 18. 8. 1885, am heutigen Tag erstmals ein großer, frischer Transport L. Gläser.

Dänischer und Belgischer Spannpferde

in leichtem und schwerem Schlag unter besonderer Recklin und volliger Bedienung bei uns zum Verkauf.

S. Grossmann & Sohn

Grüne Schenke.

Anger-Leipzig.

Einige sehr gut gerittene, truppenfrowome Pferde, die sofort im Dienste zu gebrauchen sind, stehen bei mir zum Verkaufe.

Billards

Hochachtend J. Bujarsky,

Univers.-Stallmeister.

Leipzig, Kramerstraße 5.

Hochachtend J. Bujarsky,

Univers.-St

Vertrauensposten

Sie die Betriebsleitung eines umfangreichen Unternehmens, wird es in der Gruppe mit Exporthandel bringt, mit ein durchaus erfahrener, umstüttiger, mit Organisationsstudien ausgestatteter Alterer Repräsentant zu sofortigem oder baldigem Antritt geeignet. Schreibt mir unbedingt die französische und englische Sprache in Wort und Schrift beherrschend, im Speziellen fern und in jeder Beziehung routinierter Kaufmann sein.

NW sollte Gewerber, die repräsentative und ausgesetzte Empfehlungen bringende Person, im Bedarfs der gehobenen Eigenschaften für wissen, wollen unter Ausgabe der Gehaltsanprüche Offerten unter N. W. 931 an den „Innlandshandl.“ Dresden, einfordern.

Reisender-Sicherer, der an Günter-Tremontine gut arbeitet, gefragt Nachfrage.

Für ein kleines Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht. Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Gefahr v. 18—20 J., vier auf Reise, 100 A.
Gef. 1. ist. Jähring, Johanneberg 15.
Gef. 1. Römer, lädt Hotelbauer, Käferbach, 18/19, 2. Rente ist, galt S. Reichart 23/24.

Gef. 1. 4. Müller, 18—21, Schönstraße 10.

Verhältnis gesucht für sofort oder später von einem viel Erfahrungssicheren Mann mit hoher Handarbeit und guter Schulbildung, der hierauf arbeiten soll, um möglichst rasch zu erfolgen.

Postfachige Offerten unter H. H. 655 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Für einen kleinen Papierwarengroß- und Detail-Geschäft wird per sofort oder später eine Stellung erfahrener Männer mit guter Schulbildung gebracht.

Offert unter H. F. 150 bei Otto Klemm, Kaiserstraße 1, einfordern.

Lehrling.

Marschnerstraße 3,

in unmittelbarer Nähe der Eisenstraße u. des Johannastraße, und mehrere drei Stockwerke eingerichtete Wohnungen mit Balkon, in ganzen Größen, 10 Zimmer, oder verteilt zu 4 u. 6 Zimmern, mit reichlichem Badkabinett, sowie einer Bädervermietung per 1. Oktober oder später zu vermieten.

Mehreres leichtes Befüllen.

Zu verm. ein zweck. Hauseggs 1. Oktober
Nr. 276 A. kleine Wohnung 20, 2. Et.

Hausg. im Verh. von 300—500 M. jähr. ver-

Gemüsestraße 23.

Wohnen leicht, Hof vorhand.

• **Vorstadt.** Balkonlogis m. 1600. Nach.
Salon, 2 Et., 2—3 R. z. Schlaf. en. mit
Büro, 600—800. 1. Oct. Überlehr. 20.

1. Etage, 300. A. Schloss-Schlafz. 33,
von 1. Oktober vernichtbar.

3. von 1. August, 44 Uhr, Neumarkt 11, B. Raum.

Dachst. 7. Et. ist ein 2. Etage 6. Et. für

220 A. 1. Oct. zu verm. 1. Et. r.

Vrensenstraße 17. 1. Etage, rechts, ist
1. Oktober die Hälfte meines Hauses an
eine oder auch zwei gebildete Damen
zu vermieten.

Amt. 2. Etage, Stube an Eltern, sofort ob.

1. Et. zu verm. Abgez. 4. Et. 1. Et. r.

Am. Stufen, Kam., Küch. r. Bogen von
Stube 2. Raum, Küche Vorherrnstraße 10.

Schön, gefüllt u. bildiger Raum-
ausstattung in der Nähe Grünau.

Schlafküche an Kaditzsch.

Gr. Garcon-Wohnung,
raum und qualm geladen, nach der Wieder-
holung, sofort oder später zu verm. Auf
Wunsch nach Person. Räumlichkeit 9, 1. Et.,
nach ein Cozettbaum und Arbeitsplatte.

In nächster Nähe der Dresdner Straße
und des Augustusplatzes ein kleiner Garcon-
logis — Wohn- und Schlafzimmer — an
1 oder 2 entzündbare Herren zu vermieten.
Werthe zu erläutern bei Herrn Cöller
Dessauer, Grünauer Steinweg 2.

Herzliches Garconlogis. Wohn- mit
Schlafzimm. an 1 oder 2 Herren sofort zu
vermieten Königstraße 5, 2. Etage.

Garconlogis! 3. mögl. Stube oder Stube
u. Schlafzimm. 1. Et.-Küchenst. ob. Brunnst. ob.
Indirekt zu vermittelten Büchsenstraße 39, dort.

Garconlogis Moritzstr. 25, II. rubig,
nur mögl. mit prächtiger Aus-
stattung sofort frei u. 1. dgl. zum 1. Ges. viel

Garnitur.

Ein leichtes armer Garniturmeister ist per
1. September zu vermittelten Bahnhof. 11, II.

Gottliebstraße 4. part., innl. mögl.

Garconlogis. Wohn- und Schlafzimm.

oder reicher Garconlogis bei Meister
Herrn Augustus Hofmann, 10. Augustusstr. pt.

Poststraße 15, II. r. **Garconlogis**, auch

Wohnung, das mögl. keine.

Amt. Garconlogis, gut mögl. sehr aber
später Wünschba. 3. part. rechts.

Garcon-Vogel

sofort zu vermittelten Jägerstraße 13, 3. Et.

Ein fr. Garconlogis (2 Stufen) vor-

heraus zu verm. Schleißerstr. 22, 4. Et. ff.

Teil. o. mögl. Garconlogis, mo. ob. Br. in

f. Haus Dresden, 13, III. Eng. Büchsenstr. 2.

Garson. wie oben, nur Ausfälle aber

Wohnung mögl. Döbelnstr. 11, II. r.

Garconlogis mit oder ohne Wohnung
vermittelten Büchsenstraße 51, 3. Etage.

Eleg. Garconlogis. Wohn- u. Schlafzimm.,
Schlafkabinett, fest u. hell, Büchsenstr. 11, II. r.

reicher Garconlogis, groß u. klein,
Ritterstraße 1, 3. Etage.

Garconlogis, mit oder ohne Wohnung, sehr

Arme Zimmer, Würzburger Straße 48, I.

Garconwohnung. Büchsenstr. 51, 3. Etage.

Garconlogis, nicht, Wohn- u. Schlafzimm.,
Gardinen, fest u. hell, Büchsenstr. 11, II. r.

Garconlogis, eben, mögl. 1. Et. auch 2. Et.

Hoch. Büchsenstr. Nr. 12, Hochhart, Büchsenstr.

Garconlogis mit oder ohne Wohnung,
vermittelten Büchsenstraße 51, 3. Etage.

Eleg. Garconlogis. Wohn- u. Schlafzimm.,
Schlafkabinett, fest, 3. Etage.

reicher Garconlogis, groß u. klein,
Ritterstraße 1, 3. Etage.

Garconlogis, mit oder ohne Wohnung, sehr

Arme Zimmer, Würzburger Straße 48, I.

Garconwohnung. Büchsenstr. 51, 3. Etage.

Garconlogis, nicht, Wohn- u. Schlafzimm.,
Gardinen, fest u. hell, Büchsenstr. 11, II. r.

Garconlogis, eben, mögl. 1. Et. auch 2. Et.

Hoch. Büchsenstr. Nr. 12, Hochhart, Büchsenstr.

Garconlogis Büchsenstraße 6, 4. Etage.

Garconlogis 1. Sept. Büchsenstr. 10, II. r. II.

Garconlogis 1. Sept. Büchsenstr. 10, II. r. II.

Garson. Büchsenstr. 13, III. 2. Et.

Garconlogis, fest, Büchsenstr. 13, III. II.

Garconlogis, fest, Büchsenstr. 13, III. II.

Garconlogis, fest, Büchsenstr. 13, III. II.

Garconlogis Büchsenstr. 13, III. II.

entstammt, so erschien dem alten, starrsinnigen Manne, der niemals über die Grenzen seines Heimatlandes hinaus gekommen, dennoch eine deutliche Verbindung unzweckmäßig. Der Vater entzückte nun gegen seinen eigenen Sohn, und es verging nicht lange Zeit, da erhielt der junge Offizier und Diplomat von der japanischen Regierung den frustrierten Brief, nach seiner Heimat zurückzukehren; im Halle des Augsbergs wurde des Kaisers panzer Szenen ihm treten. Zugleich lief eine Antwort des Vaters ein, die ihn ebenfalls vor eine bedeutende Alternative stellte. Aber der Vater, die eine so harte Probe erhielt, gab ihm Kraft und Mut; von seiner Frau wollte er nicht lassen, meinte da kommen, was es auch sei; mit kurzen Entschlüssen quittierte er seine Stellung als Major und trat bald und wurde als Hauptmann dem kaukasischen Heute zu. Durch seine Intelligenz und Ausdauer gelang es ihm bald, alle Schwierigkeiten zu überwinden, und seit Kurzem fungiert er als Kaufherr in einem großen und bekannten Geschäft in Berlin, in welchem auch sein ältester Sohn als Korrespondent thätig ist. Die Hindernisse sind vorwiegend von vollständig destruktiv, und so wird der treuehafte Japaner vor dem nächsten Krieg erwartet. Sein Vater vor einem deutschen Standesbeamten erscheinen.

— Der vollständige im Antrage des alten Konsuls herausgegebene Bericht über die Verhandlungen des XV. Deutschen allgemeinen Protestantentages zu Hamburg in nunmehr erledigt und durch die Buchhandlung von A. Haas (Klein NW, Dortheanstraße 55) zu beziehen (Preis 2 L.). Die etwa 135 Seiten umfassende Schrift enthält an erster Stelle die angelegte Predigt des Pastors May aus Bremen über das Thema: Der protestantische Geist ein Geist der Kühnheit, welche auch bei der Lecture durch den Reichsherrn ihrer Gedanken und das edle Pathos eht männlicher Überzeugung reiche Erbauung gewährt. Weiter wird es auch nach den anschließenden Berichten der französischen Preise und Professor Pfleiderer über die Frage, wie die Freiheiten für das fruchtbare Leben genommen werden können, sowie die Berichte der Reden über die Wissenschaft des freimaurischen Christentums in Deutschland und dem Ausland zu studieren, da man ein vollständiges Bild von den Aufgaben und Zielen des freimaurischen Protestantismus in gegenwärtiger Zeit erhält und gegenüber angrenzender Urtheile der orthodoxen Autoren, die Überzeugung gewinnt, daß bei aller Mannigfaltigkeit der persönlichen Ausdrucksarten der Mitglieder ein prinzipiell durchaus einheitlicher Geist im Verein herrsche, welcher den Radikalismus auf die positive Erbauung und die praktische Wirthschaft des Christentums legt.

— Die "Nationalzeitung" schreibt: Mit Bezug auf den in Nr. 460 der "National-Zeitung" erschienenen Artikel, welcher den Hamburger Presse und einem großen Theil der deutschen Zeitungen zustimmend übernommen worden ist (auch von mir), die Redaktion des "Leipziger Tageblatts", über die entzückende Entwicklungswise eines Hamburger Buchhändlers, der seine Schriftsteller zu Kunden zugänglich macht, eracht und ein Herr G. Kramer in Hamburg, St. Pauli, um die Erfahrung, daß er nicht jenes Buchhändler sei, wiedergewollt er und mit der Staatsaufsicht droht. Wie haben in der That den Wunsch, daß die Staatsaufsicht in der einen oder anderen Weise dieser Sage näher trete.

— Auf Baden, 15. August. Vom 15. bis 22. d. Mon. findet in Karlsruhe der Vereinigung des Allgemeinen Verbaues der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften statt. Zu dem werden etwa 1000 Delegierte erwartet. Die Forderung des Vereinigungsverbandes umfaßt ein sehr reichhaltiges Arbeitsmaterial. Der Verband zählt gegenwärtig in Deutschland 34 Unterstände. Zu den Beratungen hat die Handelskammer zu Karlsruhe ihr Recht zur Verfügung gestellt. — Die Kunstgewerbe in Karlsruhe (staatlich) ist in den letzten Jahren in vollem Werth emporgestiegen, so daß ihr diebstahl jetzt ein eigenes großes Gebäude errichtet werden muß. Die Accademie der Künste ist eine sehr große. — Der deutsche Kronprinz hat nach der Badischen Landeszeitung am 13. d. Mon. in Begleitung des Großherzogs und der Großherzogin von der Malmau auf Schloss Heiligenberg und den dort ebenfalls residierenden Fürsten von Hohenlohe, welches das Schloss gehört, besucht. Eine L. I. Heiligenberg ist dort zum ersten Mal gewesen und soll von der Unterhaltung des Schlosses und des Ammers sehr beeindruckt sein. — In Heidelberg findet gegenwärtig (vom 14.—16. d. Mon.) die Sitzung des Sammlungsvereins des Deutschen Sängerbundes statt, wodurch gegenwärtig 60.000 Mitglieder zählt. In der Sitzung nehmen 15 Mitglieder teil, Präsident ist Generaldirektor Ruth aus München. Das nächste Sängerbundestag ist 1887 in Wien abzuhalten werden. — Der Einzug des erbgroßherzoglichen Paars findet, wie verlautet, am 26. September in Karlsruhe statt, wo dann am Nachmittag vor dem Schloss eine gesetzliche Hochzeit stattfindet. Deputatiaten werden dabei in beiden Provinzen erfreuen. Für den nächsten Tag sind mehrere Gesellschaften festgestellt.

— In der Sitzung der französischen geographischen Gesellschaft vom 27. Juli berichtete Herr v. Lefèvre über die Berichte im südlichen Tunis. Wasser überfand, folgendes mit: Nach dem Tode des Obersten Roudaire, der den Generalen eines Sägungsmeisters zugetragen hatte, wurde Kommandant Landalob besucht, die in den Schlüsse von Tunis angegangene Arbeit fortzuführen. Damals riefen die Aufsichtskommissionen Personen, welche an den Erfolg dieser Unternehmungen glaubten, besonders auf einen Doktor zu Tunis. Die Notwendigkeit eines Doktors, wo auf der einen Seite eingeschlossen waren, und einer Stadt, die weitesten der Berichte von Tunis und Tripolis vermittelten werden konnte, war zu deutlich. Man entdeckte sich, die Arbeiten an der Mündung des Wadi Melah angefangen und sie an dieser Stelle errichtete Station zum Ausgangsort für weitere Unternehmungen zu machen. Vor zwei Jahren hatte Lefèvre mit Roudaire die Gegend des Sägungsschlusses und in der Nähe des Wadi Melah einen See beschrieben, in welchem der Wasserspiegel nie fällt, und zwar war das Wasser sehr salzig. Etwas leichter Beweis dafür zu führen war, glaubte Herr v. Lefèvre, daß dieser See in Verbindung mit einer tiefen gelegenen Wasserader habe, und erfuhr deshalb die aufschlußreichen Angaben, Vorurteile zu veranlassen, oder einen Brunnens abzutun. Der Erfolg war außerordentlich. In einer Tiefe von 91 Metern erreichten sie die gründlicheader, welche mit salziger Salzwasser ausgespülzt war, und zwar war der Brunnens sehr salzig. Der Brunnens lieferte 5000 Liter in der Minute. Wenn die Wasserquelle wirklich auf die Dauer geliefert wird, muß dieser Erfolg notwendigerweise eine große Wirkung auf die Entwicklung jener Gegend haben.

— London, 14. August. Aus verschiedenen Höfen von der Nordküste von Schottland und soweit nördlich als Orkney und Schottland laufen Berichte über einen fürstlichen Orkan ein, der am Mittwoch Abend antraut und heftig mit großer Fertigkeit anhält. Die Boote der Heringsfischerei befinden sich auf dem Meer und wurden von dem Sturm unvermeidlich überwältigt. Von Gräbenburg allein waren 600 Boote auf den Heringsfang ausgezogen, und bis zum gestrigen späten Nachmittag waren nur 400 zurückgekehrt, wobei die Sicherheit der Männer die größte Bedrohung herstellte. Beim Landen der heimkehrenden Boote, die meiste davon ihre Reise gar nicht ausgetragen hatten, ereigneten sich mancherlei Unfälle, obwohl von Lebensrettern bis jetzt noch nichts bekannt geworden ist. — Wie man

vom 15. weiter schreibt, sind die Wirkungen des Orkans, soweit bereits bekannt, bewunderlicher Natur gewesen. Es stehen noch immer 12 Fischerboote von Gräbenburg aus, und in Betrieb verbleiben werden erneute Verhandlungen gehabt. Von West werden 3 Boote vermisst, und der Verlust eines Wider Bootes mit fünf Personen ist bestätigt, was auch bei einem Herings-Boote mit einer Belegschaft von 7 Personen der Fall ist. Ein zweites Boot mit fünfzehn Personen an Bord ist noch unterwegs, während daselbe an den ausgeworfenen Reifen unterliegt. Es ist ein anderer Sturm eingesetzt worden.

— Auf London wird gemeldet, daß Sir Charles Dilke sich mit Frau Pottson, einer Dame der höheren Stände, verlobt habe. Auf Wunsch der Braut, welche sich zur Zeit in Italien befindet, sei die Verlobung öffentlich bekannt gegeben worden. Die Meldung macht einen eindrucksvollen Einbruch in dem Augenbild, wie es West in London von dem gegen Sir Charles eingekleideten Oberbürochef spricht: sie soll, wie es scheint, als Dienst dienen, daß die gegen Dilke erhobene Beschuldigung völlig unbegründet ist.

— Aus Solothurn wird gemeldet, daß Sir Charles Dilke sich mit Frau Pottson, einer Dame der höheren Stände, verlobt habe. Auf Wunsch der Braut, welche sich zur Zeit in Italien befindet, sei die Verlobung öffentlich bekannt gegeben worden. Die Meldung macht einen eindrucksvollen Einbruch in dem Augenbild, wie es West in London von dem gegen Sir Charles eingekleideten Oberbürochef spricht: sie soll, wie es scheint, als Dienst dienen, daß die gegen Dilke erhobene Beschuldigung völlig unbegründet ist.

— Aus Solothurn schreibt man der Neuen Zürcher Zeitung: Am 16. August, Abend, bewerzte man auf der Nordseite der Stadt einen ungeheuren Schwarm von Insekten. Der Schwarm besteht aus einzelnen Wellen, die 300 bis 400 Meter weit sichtbar waren und den Himmel des Aufstiegs von Rauchwolken zeigten. Der Zug dauerte zwanzig Minuten lang. Die Insekten schwärzten in einer Höhe bis etwa 30 Meter, viele vereinzelt am Boden. Bei deren Untersuchung stellte es sich heraus, daß es kleine, geflügelte, schwarze Ameisen waren. Auf den Straßen nordwestlich von der Stadt sah man deren eine Menge herumlaufen und in der Stadt waren Straßen und Leute ganz bedekt davon.

— In Düsseldorf wird berichtet, daß der bekannte Altherthumsort, Director des Museums Worrsaw, wieder eine Zeit lang auch das Culturmuseum verwaltet, ist gestorben.

— Die Internationale Ausstellung der Schönsten Pflanzen für Antwerpen ist beendet. Die Zahl der Aussteller verteilte sich nach den einzelnen Ländern wie folgt: Frankreich 681, Belgien 600, Italien 297, Deutschland 274, Niederlande 190, Österreich-Ungarn 135, England 116, Norwegen 100, Irland 36, Schweiz 29, Spanien 26, Schweden 20. Die Jury hat ihre Arbeit beendet, ihre Entscheidungen waren bereit der Veröffentlichung eines Hauptkomitees, welches die Schätzungen veröffentlichten. Wie es scheint, werden diese viel höhere Werte machen, denn die Jury soll mit zu großer Nachdrift gewalzt haben. Es wird wohl Medaillen und Ehrendiplome regnen. Häufig dritten und vierten Rang sind in einer Höhe mit ersten Firmen Europas plaziert; ferner gibt es viele Medaillen wie Unbedeutige. Arme Jury!

— Ein lüstiges Schmugglerstückchen wird von der russischen Grenze gemeldet: „In der vergangenen Woche fuhren zahlreiche Schmuggler mit einem großen Boot Meeresfische auf dem Wege von der preußischen Grenze nach Stettin in Polen. Als sie eben vorstrik einen Hafen erreichten, sah es plötzlich einen russischen Grenzwächter vor sich, welcher — Wahrhaben aus einem Adler zielte. Der Schmuggler übernahm die Schlagkugel mit einem Blud, rief auf den russischen Soldaten durch ein, und dieser ergriff die Flucht, ohne sich umzudrehen. Das wollte nun gerade der Schmuggler, er versetzte ihm daher unter Schimpfen und Schreien so lange, bis der russische Soldat seine Augen entzündeten war. Dann jagt er, über seine gelungene Flucht, frischen Windes mit seiner Waage nach Stettin.“

— In Belgrad, 11. August. Wie der "Politischen Correspondenz" geschrieben wird, ging im Pozarevcer Kreis S. d. d. ein Jagdmeister nieder, das nicht nur sehr bedeutsamen Schaden zufügte, sondern auch Opfer an Menschenleben forderte. Der in den Feldern, Obst- und Weinbergen angerichtete Schaden beträgt laut amtlichen Bericht nicht weniger als 1.140.150 Dinar. Außerdem wurden nicht weniger als 95 Personen mehr oder minder schwer verletzt. Die Schäden waren von nie dagewesener Größe und Schwere. So wurde bei einzelnen ein Gewicht von 1½ Kilo constatirt.

Verkehrswesen.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 38 und 39 der Lin. Reichs- und Forst- und Jagd-Kommission, der am 11. d. Mon. vorgelegte Bericht des Deutschen Sängerbundes an den 11. d. Mon. in Reichsberatung übernommen wurde. — Der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

11.47 ab Leipzig ab 9.32

zu den Beratungen über den 11. d. Mon. vorgelegt.

— Das Parlament will darauf hinzuweisen, daß der Bericht der Couriersäge Nr. 34 und 35 ist verdeckt.

Aug 34 Aug 35

8.40 ab Berlin an 8.55

Leipziger Börsen-Course am 17. August 1885.

Umrangungs-Courte.		Secten.		Divisa, 1000 T.		Einz.-T.		Industrie-Action.		Einz.-T.		Ganz-Zahl.		Ausl. Eisenbahn-Prior-Gültigkeiten.	
Bank-Dickesta.		K. Kass. wert. % Imperiale & 5 Rial. - per Stück		10,000 G.		1000 T.		Prinz-a-Stann.-Pr.		1000 T.		Gold		Ausl. Eisenbahn-Prior-Gültigkeiten.	
Leipzig. Westm. 4.	Thaler = 3 M.	Märk. Banca = 3 M. 50 Pf.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Altendorf. Gräf. Brandenburg.	800 M. 250 G.	1000 T.	1000 T.	Gold	Ausl. Eisenbahn-Prior-Gültigkeiten.	104,80 G.	
Hochbank.	4.	Staten sind. 1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Borsig, A. v. 1000 T.	1000 M. 100 G.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	90 G.	
de. Lombard.	4.	Grat. Ausland. W. = 100 M.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Claus. Act.-so. n. 1000 T.	1000 M. 100 G.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	88,90 G.	
Amsterdam.	5.	Dollar = 4 M. 50 Pf.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Claus. Werk. H. J.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Borsig, A. v. 1000 T.	88,90 G.	
Bremen.	5.	Mark. Bank = 100 M.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Croize. Papier. H. H.	80 G.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	88,90 G.	
London.	5.	Fr. Francs = 50 M.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
Paris.	5.	Mark. Bank = 50 M.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
London.	4.	Pfund. Sterling = 20 M.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
Wien.	4.	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
Deutsche Fonds.		pr. Stück.		pr. Stück.		pr. Stück.		pr. Stück.		pr. Stück.		pr. Stück.		pr. Stück.	
1. 1000 M.	Deutsche Reichs-Antizie.	6000-2000 M.	1000 G.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Altendorf. Gräf. Brandenburg.	800 M. 250 G.	1000 T.	1000 T.	Gold	Ausl. Eisenbahn-Prior-Gültigkeiten.	104,80 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Borsig, A. v. 1000 T.	1000 M. 100 G.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	90 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Claus. Act.-so. n. 1000 T.	1000 M. 100 G.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	88,90 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Claus. Werk. H. J.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	88,90 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Croize. Papier. H. H.	80 G.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Silber	Bank-Nordst. L. I. E.	104,00 G.	
do.	—	—	—	1000 T.	1000 T.	1000 T.	1000 T.	Danzig. D. & C. H.	1000 T.						

